

SCHACHKLUB 1911 HERZOGENAURACH E.V.

VEREINSINFO 02/17 EXTRA

Vorstand z.Z.: Horst Habermann, Martin Glitz, Sebastian Katić, Günther Klebes, Thomas Reiser.

Spielort: Langenzener Strasse 1b, Spieltag: Freitag, Jugend ab 18.00 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr.

Impressum und Layout: Horst Habermann, Langer Platz 27, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/750 724

Jahresbeitrag: Schüler, Auszubildende 16,- EUR; Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Passive 24,- EUR; Erwachsene 45,- EUR; Paare 60,- EUR; Familien 80,- EUR.

Bankverbindung: Sparkasse Herzogenaurach BLZ 763 500 00 Konto 6 - 002 978

IBAN: DE41 7635 0000 0006 0029 78 BIC: BYLADEM1ERH

Homepage: <http://glitz.herzschach.net/index.htm>

Gäste sind uns stets willkommen. Schau'n Sie doch mal vorbei!

AUFLAGE: 100 STÜCK

Aus dem Vereinsleben

Wieder einmal ist eine Extra-Ausgabe notwendig, weil im Januar 2017 viele Termine anstanden. Ich möchte erneut etwas aus der Statistik-Ecke bringen sowie die Tabellenstände der einzelnen Teams aufzeigen. Die DWZ sind aus dem Ligamanager vor dem Start in die neue Saison. Veränderungen während der Saison werden nicht betrachtet.

Ausserdem sind sowohl die Meisterschaften bei den Herren und der Jugend gestartet.

Mannschaften

Den ersten Mannschaftskampf in der Oberliga bestritt unsere Erste mit einem DWZ-Schnitt von 2091 gegen übermächtige Münchner vom SC 1836 (2280). Eine Differenz von 189 Punkten ist einfach nicht zu kompensieren. Von dieser Warte aus betrachtet sind unsere erzielten 2,5 Brettspiele ein gutes Ergebnis. Gegen Noris Tarrasch Nürnberg (2223) lagen wir mit 2089 nur 134 Punkte zurück, erzielten im Gegensatz zu München aber nur 1,5 Brettspiele. Unsere Heimschwäche machte sich wieder bemerkbar. In Regensburg (2242) waren wir (2140) nur 102 Punkte zurück und holten mit 5,5 Brettspielen unsere ersten zwei Mannschaftspunkte. Als aber Bayern München 2 (2288) bei uns antrat, brachten die Jungs aus der Landeshauptstadt Ihre Stammformation an die Bretter, bei uns (2132) fehlten leider zwei Stammspieler. Mit 3,5 Brettspielen hatten wir die Großstädter fast am Wickel, doch die beiden letzten Partien gingen für uns leider zu Null aus. In der nächsten Runde treffen wir auf einen gleichstarken (2157) Verein, der mit unserer Stammbesetzung (2140) zuhause einen spannenden Kampf verspricht.

Tabelle Oberliga nach Runde 4:

1 SC Noris Tarrasch Nürnberg I	6	21,5
2 FC Bayern München II	6	19,5
3 SK Weilheim I	5	16,5
4 SK München SüdOst I	5	16,0
5 SG Pang-Rosenheim I	4	16,5
6 TSV Kareth-Lappersdorf I	4	14,5
7 Münchner SC 1836 I	3	16,0
8 SG Post/Süd Regensburg I	3	14,0
9 SK Herzogenaurach I	2	13,0
10 SK Schweinfurt I	2	12,5

Die „Fieberkurve“ unserer Zweiten geht erstmals wieder etwas nach unten. Erstaunlich für einen Aufsteiger aus der Bezirksliga die derzeitige Position 4 in der Regional-Liga NordOst. Die Sattler-Truppe

hat erstmals im Heimkampf (1900) gegen SC Erlangen 2 (2018) einen deutlich stärkeren Gegner an den Brettern und mit 2:6 auch deutlich verloren, die vorangegangenen drei Runden traf man auf etwa gleichstarke Teams.

Der Auftakt war bei SW Nürnberg Süd 2 (2000), den wir (1988) mit 4,5 Brettspielen für uns entschieden. Mit der gleichen Brettspiel-Ausbeute kehrten wir (1976) aus Regensburg (1907) zurück. In Windisch-Eschenbach (1966) holten wir (1978) 5 Brettspiele. Obwohl auch in dieser Liga als „Underdogs“ gestartet, liegen wir momentan auf Tabellenplatz 4 sehr zufriedenstellend.

Tabelle Regional-Liga NordOst nach Runde 4:

1 SC Bavaria Regensburg I	8	24,0
2 SC Erlangen II	7	23,0
3 TSV Kareth-Lappersdorf II	6	17,5
4 SK Herzogenaurach II	6	16,0
5 SG Büchenbach/Roth I	3	15,5
6 SW Nürnberg Süd II	3	15,0
7 Regensburger Turnerschaft I	2	13,5
8 SK Schwandorf I	2	13,0
9 SV Altsittenbach I	2	11,5
10 SC Windischeschenbach I	1	11,0

Die Dritte hat bisher in vier Runden einmal ein Unentschieden erreicht bei drei Niederlagen. Zuhause empfangen wir (1572) mit zwei Ergänzungsspielern zum Saisonauftakt Bubenreuth (1628). Mit 3:5 verloren wir knapp. In Standardbesetzung (1680) erzielten wir in Neustadt (1749) ein beachtliches Remis, um danach gegen Großenseebach (1883) mit Pauken und Trompeten unterzugehen (1635). Die Seebacher waren mit all Ihren Cracks gekommen, daher die Riesendifferenz von 248 Punkten. In Wilhermsdorf (1639) waren wir (1680) wieder in Standardformation die scheinbar Punktbesseren, bekamen mit 2:6 jedoch erneut eine auf die Mütze. Das war so nicht geplant! Es sieht gar nicht rosig für Schoebel & Co aus, da noch etliche Hochkaräter zu spielen sind.

Tabelle K1 nach Runde 4:

1 SC Uttenreuth I	6	20,5
2 FSV Großenseebach I	6	18,5
2 SG Eckental I	6	17,5
4 SV Bubenreuth I	6	16,5
5 SF Fürth II	5	16,5
6 SG Kirchehrenbach/Ebermannstadt I	4	17,5
7 SV Neustadt I	3	17,0
8 SG Wilhermsdorf/Langenzenn I	2	12,0
9 SG Siemens Erlangen II	1	14,0
10 SK Herzogenaurach III	1	10,0

Die Differenzen von -248; -255; -380; -264 sprechen eine deutliche Sprache. Daher ist es nicht verwunderlich, dass in der Kreisliga 2 unsere Vierte das Tabellenende ziert. So überlegen wie Röttenbach 1 (1660:1412), SF Fürth 3 (1561:1307), SC Erlangen 4 (1658:1278) und Eggerbachtal 1 (1575:1311) waren bisher unsere Gegner noch nie. Doch auch die fünf noch kommenden Mannschaften stehen in der Standardbesetzung deutlich über unserem Schnitt von DWZ 1382, selbst wenn Tobias Zeltner Pavlovic nach seinem Auslandeinsatz wieder ins Geschehen eingreift.

Tabelle K2 nach Runde 4:

1 SC Erlangen IV	6	23,0
2 SC Forchheim V	6	17,5
3 SC Forchheim IV	5	18,5
4 BSGW Erlangen I	5	18,0
4 SG Fürth II	5	17,5
6 SC Erlangen V	4	15,5
7 SC Eggerbachtal I	4	14,5
8 Schachtreff Röttenbach I	3	13,0
9 SF Fürth III	2	12,0
10 SK Herzogenaurach IV	0	9,5

Jugend

Das Tabellenbild bei der Jugend ist besser als bei den Erwachsenen. Drei Begegnungen stehen noch aus. Mal sehen, wie sich die „Stappenmethode“ in den Ergebnissen niederschlägt.

Tabelle K1 Jugend nach Runde 6:

1 SG Fürth III	8	14,0
2 SC Uttenreuth I	7	14,0
3 ST Röttenbach I	7	13,5
3 SK Herzogenaurach I	7	13,5
5 SC Forchheim II	6	12,5
6 SG Kirchehrenbach/Ebermannstadt I	6	10,5
7 SC Erlangen V	5	10,5
8 BSGW Erlangen I	5	9,0
9 SC Pottenstein I	2	6,5
10 SC Jäcklechemie II	0	3,0

Tabelle K2 Jugend nach Runde 6:

1 SV Neustadt I	11	19,5
2 SG Fürth IV	10	16,5
3 SK Herzogenaurach II	8	15,0
4 SC Erlangen VII	6	10,0
5 SC Eggerbachtal I	5	10,5
6 SV Bubenreuth I	4	10,5
7 ST Röttenbach II	4	11,5
8 SC Erlangen VI	4	8,5
9 SG Kirchehrenbach/Ebermannstadt II	2	4,5
10 SC Forchheim III	0	3,0

Stadtmeisterschaft 2017

Zur Stadtmeisterschaft haben sich 23 Teilnehmer gemeldet. Zwanzig aktive Mitglieder, ein passives Mitglied und zwei Spieler aus anderen Vereinen kämpfen um die Punkte. 12 Paarungen standen auf dem Turnierplan, ein Spieler hatte Pause. Turnierleiter Martin Glitz hatte in der ersten Runde an zwei Spieltagen diesmal keinen Ausfall zu verzeichnen. Alle Partien wurden gespielt und es gab keine Überraschungen. Hier nun die Ergebnisse aus Runde 1 und die Paarungen in Runde 2:

Runde 1

Reinhard Kotz	- Alfred Kohler	1:0
Klaus Schoebel	- Stefan Sattler	0:1
Ivica Sarec	- Patrick Greß	1:0
Jürgen Paulick	- Helmar Bock	0:1
Martin Glitz	- Simon Meyer	1:0
Aurel Ianosiu	- Alex Steinmüller	0:1
Csaba Seregelyes	- Erik Zeilinger	1:0
Martin Götz	- Reinhard Walther	0:1
Steffi Steinmüller	- Michael Strahlberger	1:0
Sebastian Katic	- Stefan Zimmer	0:1
Marco Floegel	- Renate Walther	1:0
Hans Bode	- spielfrei	+:-

Runde 2

Reinhard Walther	- Reinhard Kotz	
Stefan Sattler	- Csaba Seregelyes	
Stefan Zimmer	- Ivica Sarec	
Helmar Bock	- Steffi Steinmüller	
Hans Bode	- Martin Glitz	
Alex Steinmüller	- Marco Floegel	
Alfred Kohler	- Aurel Ianosiu	
Erik Zeilinger	- Klaus Schoebel	
Patrick Greß	- Martin Götz	
Michael Strahlberger	- Jürgen Paulick	
Simon Meyer	- Sebastian Katic	
Renate Walther	- spielfrei	+:-

Jugendmeisterschaft 2017

In der Teilnehmerliste zur Jugendmeisterschaft hat Jugendleiter Martin Glitz 35 Interessenten aufgelistet. Davon sind drei Kinder noch keine Mitglieder. Weitere acht Mitglieder kommen z.Z. nicht mehr regelmäßig zu den Klubabenden. Dennoch ist diese Meldeliste sehr umfangreich und ein Zeichen dafür, dass Schach immer interessanter wird! Auch die gute Jugendarbeit innerhalb des Vereines findet in der hohen Anzahl von spielwilligen Kindern Ihren Ausdruck. Hier nun die ersten Ergebnisse:

Erik Zeilinger	- Thomas Kinle	1:0
Robin Lee Sattler	- Tom Denner	1:0
Freia Denner	- Erna Worgitzki	1:0
Sonia Narwekar	- Aliz Juhasz	1:0
Marc Hoelzel	- David Hoelzel	1:0

Horst Habermann